

seine aggressive und annektionistische Politik gegenüber der Deutschen Demokratischen Republik zu realisieren.

#### ARTIKEL 6

In der sozialistischen Staatengemeinschaft ist die Zusammenarbeit auf gleichberechtigter Grundlage gewährleistet. Das höchste Gremium sind die gemeinsamen Beratungen der Repräsentanten der sozialistischen Staaten beziehungsweise die von den Ländern der sozialistischen Gemeinschaft gemeinsam gebildeten Organe, wie der Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe oder der Politische Beratende Ausschuß des Warschauer Vertrages. Die gleichberechtigte Zusammenarbeit in der sozialistischen Gemeinschaft sichert allen ihren Mitgliedern die Verbindung mit dem gewaltigen wissenschaftlichen, wirtschaftlichen und militärischen Potential der Sowjetunion.

Für die Deutsche Demokratische Republik wie für die anderen sozialistischen Länder ist das Bündnis und die allseitige Zusammenarbeit mit der Sowjetunion entscheidend für die Lösung der Aufgaben des sozialistischen Aufbaus und die Gewährleistung ihrer Sicherheit. Bedeutet das doch, mit der fortschrittlichsten und stärksten Macht der Welt verbündet zu sein. Unter Führung der Kommunistischen Partei der Sowjetunion haben die Völker der Sowjetunion den ersten sozialistischen Staat errichtet. Sie haben die größten Leistungen und die größten Opfer für die Sache des Sozialismus gebracht. Ohne die Sowjetunion gäbe es kein sozialistisches Weltsystem und keine solch breite kommunistische Weltbewegung. Als erstes Land in der Welt errichtet die Sowjetunion die Grundlagen des Kommunismus. Sie steht auf entscheidenden Gebieten der Wissenschaft und der Produktion an der Spitze aller Länder der Erde.

Indem im Artikel 6 Absatz 2 die Freundschaft und allseitige Zusammenarbeit der Deutschen Demokratischen Republik mit der Sowjetunion ausdrücklich verankert ist, wird zugleich der Gegensatz zur Politik des deutschen Imperialismus verdeutlicht, die stets von extremer Feindschaft gegen die staatliche Verkörperung des historischen Fortschritts getragen war. Das imperialistische Deutschland fiel mit seinen Armeen in den jungen Sowjetstaat ein und beteiligte sich an den Blockadeaktionen des Weltimperialismus gegen die Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken. Im zweiten Weltkrieg führte das faschistische Deutschland, das sich auf das Rüstungspotential nahezu des gesamten europäischen Kontinents stützen konnte, den Großteil seiner Armeen gegen die Sowjetunion, betrieb die Ausrottung ihrer Bevölkerung und hinterließ gewaltige Verwüstungen in den okkupierten Gebieten.